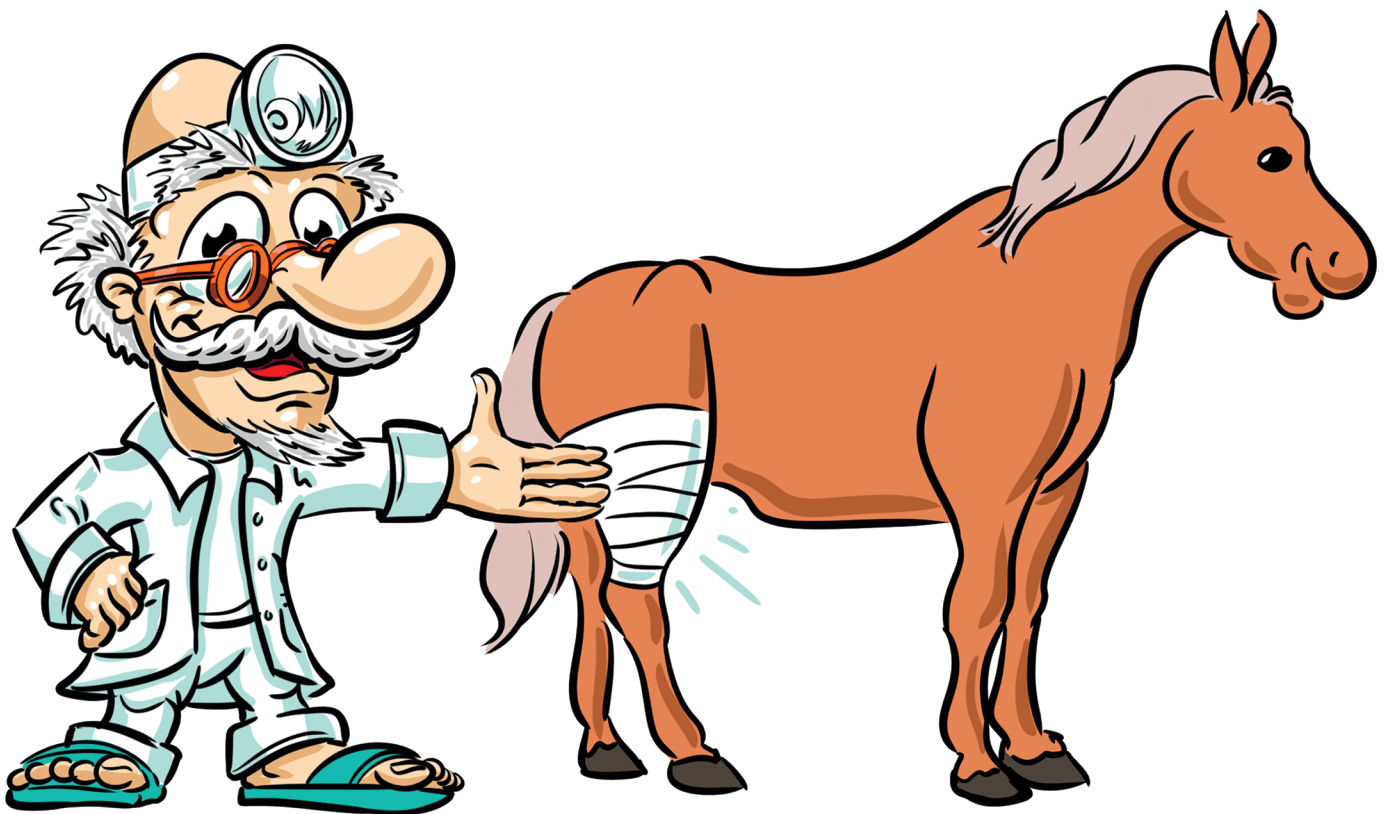


# LIGASANO®



## Anwendungsberichte



LIGASANO®  
*wird einfach*



# Wundbehandlung bei einer Katze mit LIGASANO® weiß

## Patientendaten und Anamnese:

9jährige Katzendame, wurde angefahren, doppelter Hüftbruch mit offener Wunde. Nach erfolgter OP wurde die Wunde mit LIGASANO® versorgt.

Tägliche Wundreinigung mit unsteriler Kernseifenlösung im wachen Zustand, LIGASANO® Roll weiß unsteril 0,6 cm als Wundaufgabe, Anzug für die Fixierung. Der Verband wurde täglich gewechselt, parallel dazu erfolgte Antibiotikergabe. Wundverschluss nach insgesamt nur 10 Tagen. An den Stellen, wo LIGASANO® weiß aufgelegt war, sind Haare nachgewachsen.



Abb. 1: Wundzustand am 03.03.2017



Abb. 2: Wundzustand am 08.03.2017



Abb. 3: Wundzustand am 14.03.2017



Abb. 4: Wundzustand am 31.03.2017

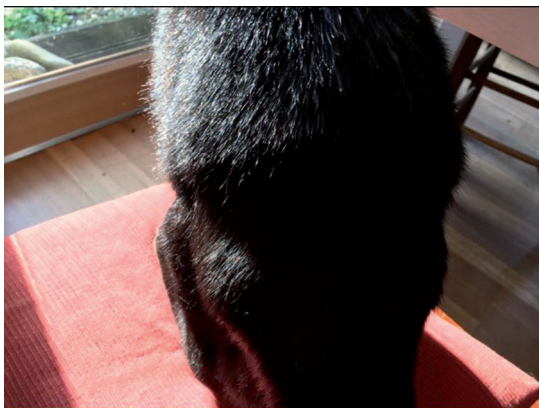


Abb. 5: 05.09.2017 Komplette Wundheilung



Abb. 6: 05.09.2017 Komplette Wundheilung

## Autorin:

Sabrina Bachmeier, Tiermedizinische Fachangestellte, Praxis Dr. med. vet. Sibylle Hofmann, Landshut



# Wundbehandlung an verletzter Kuh mit LIGASANO® weiß

## Anamnese:

Verletzung am 08.04.2017, Prognose eigentlich infaust. Die Kuh konnte aber nicht notgeschlachtet werden, da sie zwei Tage zuvor antibiotisch trockengestellt wurde. Sie hatte daher Wartezeit und es wäre nur die Euthanasie übrig geblieben.

Entgegen aller Zweifel und anfangs täglichem Verbandwechsel, konnten wir nach ca. 10 Tagen eine beginnende Granulation an den Wundrändern feststellen. Somit hatten wir die Hoffnung, dass wir die Kuh wenigstens bis zur Abkalbung erhalten könnten. Aber mit der Zeit wurden die Fortschritte mit LIGASANO® so spektakulär, dass eine komplette Genesung möglich schien. Nach ca. zwei Wochen musste der Verband nur noch jeden zweiten Tag gewechselt werden, die Wunde wurde immer kleiner und auch der freiliegende Knochen wuchs langsam zu.

Am 31.05.2017 war wieder Termin zum Verbinden. An diesem Tag (und dies war der einzige Tag seit Beginn der Behandlung) wollte die Kuh nicht fressen. Leider hatte sie zu diesem Zeitpunkt eine Gebärmutterverdrehung und es war fraglich ob wir dieses Problem lösen könnten. Aber die Verdrehung konnte manuell reponiert werden und sie brachte ein gesundes Kalb zur Welt.

Seit Mitte Juli ist der Kochen nun komplett mit gesundem Muskelgewebe bedeckt und die Haut scheint auch nachzuwachsen. Wir gehen also davon aus, dass bis Ende des Jahres ein komplette Heilung stattfindet. Außerdem sollte auch noch gesagt sein, dass das Tier die komplette Zeit unter Schmerzbehandlung war, um unnötiges Leid zu vermeiden.



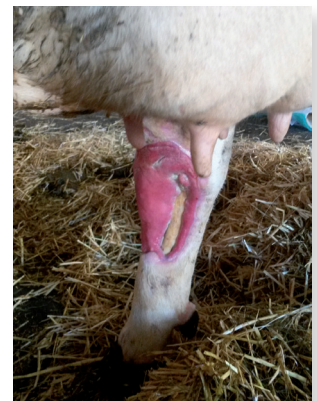
**Abb. 1:** 08.04.2017 Zustand vor Start der Wundbehandlung mit LIGASANO®



**Abb. 2:** 26.04.2017



**Abb. 3:** 04.05.2017



**Abb. 4:** 17.05.2017



**Abb. 5:** 17.05.2017



**Abb. 6:** 23.05.2017



**Abb. 7:** 31.05.2017



# Wundbehandlung an verletzter Kuh mit **LIGASANO® weiß**



**Abb. 8:** 12.07.2017



**Abb. 9:** 03.08.2017



**Abb. 10:** 10.08.2017



**Abb. 11:** 18.08.2017

**Autor:**  
Dr. med. vet. Torsten Brehm, Schrozberg



# Behandlung einer Dermatitis mit LIGASANO® weiß

## Patientendaten und Anamnese:

Die Alpakastute „Edelweiß“ leidet seit ihrer Geburt unter einer stationären Patellaluxation der linken Hinterextremität. Auf Grund der Fixierung der Kniescheibe an der Medialseite des Knies liegt eine ständige Beugehaltung des Knies und in der Folge eine relative Verkürzung der gesamten Extremität vor. Daher ist neben einer motorischen Einschränkung auch eine dauernde Verschmutzung des Fells mit Kot und Harn ein Problem.

Bedingt durch die Verschmutzung des Fells mit Exkrementen kam es zu einer bakteriellen Besiedlung der Haut und konsekutiv zu einer großflächigen purulenten Dermatitis im Bereich des Sprunggelenks. Adspektorisch zeigte sich eine dicke eitrig-eitrige Auflagerung auf Haut und Fell. Darunter lag eine ausgedehnte massive Entzündung der Haut und eine Exkoration über dem Fersenbeinhöcker vor.

Das Débridement der Wunde erfolgte in Allgemeinanästhesie in Form von Rasur, Wundspülung mit Veriforte Med® Wundspüllösung und Kürettage der purulenten Veränderungen. Auf die Hautoberfläche wurde Vulketan® Gel aufgetragen und als Wundaufgabe wurde eine LIGASANO® weiß unsteril gewählt die mittels Rolta® Wattebinde und Peha Haft® fixiert wurde. Auch um eine möglichst optimale Polsterung zu bekommen wurde das 1cm dicke LIGASANO® gewählt. Um einer weiteren Verschmutzung des Verbandes zuvorzukommen wurde der Verband mit einer Kunststoff-folie geschützt.

In der Folge erfolgte ein täglicher Verbandswechsel, wobei wie bei der Primärversorgung die Wundbereiche mit Vulketan® Gel benetzt und mit LIGASANO® abgedeckt wurden.

Im Lauf der Heilung wurde der Verbandswechsel durchschnittlich jeden 3. Tag durchgeführt wobei die LIGASANO®-Abdeckung der Wundbereiche mit zunehmender Heilung reduziert wurde. Mit zunehmender Epithelisierung der Haut wurde von der Anwendung von Vulketan® Gel Abstand genommen und die Wundbereiche nur noch mit LIGASANO® abgedeckt, das wie zuvor mit Rolta® Watterolle und Peha Haft® fixiert wurde.

Im Lauf von 4 Wochen erfolgte eine vollständige Epithelisierung der Haut und auch ein Nachwachsen der Haare, wodurch ein physiologischer Schutz der Haut wieder gegeben war.



Abb. 1: 08.06.2018



Abb. 2: 08.06.2018



Abb. 3: 08.06.2018



Abb. 4: 19.06.2018



Abb. 5: 19.06.2018



Abb. 6: 19.06.2018



**Abb. 7:** Aus Liebe zu den Tieren und aus Freude am Produkt, zeichnet sich der Biohof in Tirol dadurch aus, Tieren ein Zuhause zu geben, deren Wachstum von Geburt an nicht einem optimalen Zuchttier entspricht. Edelweiß hat eine wundervolle Wolle, ist ein liebevolles Tier und ist in der Gruppe voll integriert.

**Autoren:**  
Tierambulatorium Zirl, Dr. Stefan Ferschl, MSc, Fachtierarzt für Kleintiere  
Tiroler Bio-Alpakas Seefeld, Familie Haslwanter-Egger



# Wundbehandlung mit LIGASANO® bei Ostpreuss. Skudden-Lamm

## Wundanamnese:

Die Wunden am Bein des Lamms stammen von Hundebissen. Leider wurden die Wunden erst nach Tagen bemerkt, als sie bereits hochgradig entzündet und mit Fliegenmaden besiedelt waren. Das Bein war bis zur Leiste stark geschwollen, eine Belastung war wegen der starken Schmerzen kaum möglich.

## Wundbehandlung:

Der hinzugezogene Tierarzt verordnete eine systemische Antibiose. Es wurde außerdem mit einem speziellen Waschmittel eine lokale Desinfektion der gesamten Bein- und Beckenregion durchgeführt.

Die Wundversorgung erfolgte mit einer 10 cm breiten sterilen Binde aus LIGASANO® weiß und der Fixierhilfe LIGAMED® fix. Tägliche Wundbehandlung mit Prontosan-Spray aufgrund der Hygienebedingungen im Stall.



**Abb. 1:** 06.09.2013 Fertig angelegter Verband, Fixierung erfolgte mit LIGAMED® fix, Ansicht von hinten



**Abb. 2:** 06.09.2013 Fertig angelegter Verband, Ansicht von der Seite

## Autorin:

Anne Krebs, Wundexpertin, Medizinprodukteberaterin, aus Mechernich



# Wundbehandlung mit LIGASANO® bei einer postoperativen Wunde

## Wundanamnese:

Zustand nach Sehnenabriss der Strecksehne nach dem Hängenbleiben an dem Weidezaun.  
OP in der Klinik, danach sechs Wochen Gips und Boxenruhe.

## Wundbehandlung:

Nach der OP erfolgte eine systemische Langzeit-Antibiose aufgrund starker Infektion des OP-Bereiches inkl. Belägen und Nekrosen.

Ein chirurgisches Débridement erfolgte durch den Tierarzt, danach wurde die Wunde mit LIGASANO weiß versorgt. Im ersten Schritt wurde LIGASANO® weiß in der Größe 15 x 10 x 1 cm aufgelegt, darüber wurde eine 10 cm breite sterile LIGASANO® Binde gewickelt. Die Fixierung erfolgte mit LIGAMED® fix. Tägliche Wundreinigung mit Microdacyn und täglicher Verbandswechsel.



**Abb. 1:** 13.06.2016 Wundzustand am Tag der Gipsentfernung



**Abb. 2:** 19.06.2016 Zustand der Wunde nach einer Woche Wundbehandlung mit LIGASANO® weiß



**Abb. 3:** 21.06.2016 Beläge wurden gelöst und atraumatisch entfernt

## Autorin:

Anne Krebs, Wundexpertin, Medizinprodukteberaterin, aus Mechernich





# Wundbehandlung mit LIGASANO® bei einer Bisswunde

## Wundanamnese:

2,5 Jahre alte Hündin mit einer Bisswunde, die sie sich am 20.01.2016 beim Hineintreten in einen Tierbau zugezogen hatte.

## Wundbehandlung:

Sofortiger Besuch beim Tierarzt, der Antibiotika gab und eine sofortige Spülung der Wunde mit NaCl durchführte. Die Wundversorgung erfolgte mit einem LIGASANO® Wundband, LIGASANO® Kompressen in der Größe 10 x 10 x 1 cm und einer LIGASANO® Binde in 10 cm Breite. Die Fixierung erfolgte mit einer bunten Haftbinde. Verbandwechsel alle zwei Tage.



Abb. 1: 21.01.2016



Abb. 2: 21.01.2016



Abb. 3: 21.01.2016



Abb. 4: 29.01.2016

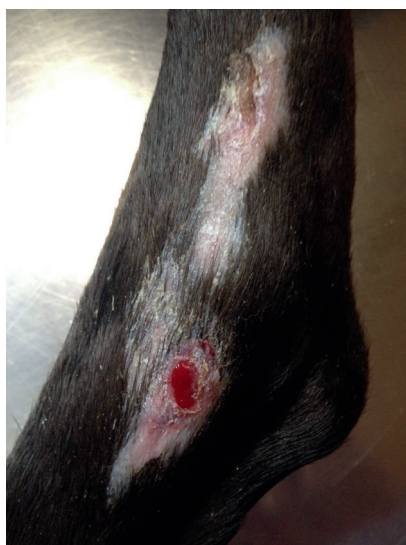


Abb. 5: 11.02.2016



Abb. 6: 19.02.2016

## Autorin:

Dr. med. vet. Sandra Messerer, Tierarztpraxis für Kleintiere und Pferde, Hauptstrasse 39, 84130 Dingolfing-Höfen  
Regina Köster, Moosthenning



Copyright by  
LIGAMED® medical Produkte GmbH  
Pfannenstielstr. 2 D - 90556 Cadolzburg

**Weitere Informationen und Erfahrungsberichte unter  
[www.ligasano.com](http://www.ligasano.com)**